

Sabine Baumgartner & Sabine Zemla

# Hydrotherapie bei Hunden

Fit und gesund durch  
therapeutisches  
Schwimmen

**Kynos**

© 2018 KYNOS VERLAG Dr. Dieter Fleig GmbH  
Konrad-Zuse-Straße 3, D-54552 Nerdlen / Daun  
Telefon: 06592 957389-0  
Telefax: 06592 957389-20  
www.kynos-verlag.de

Grafik & Layout: Kynos Verlag

Bildnachweis: Sabine Baumgartner: S. 77, 113 (Archiv), 123 (Archiv), 132, 134, 135–136 (Archiv), 142(GFK-Pool), 144–146, 150–156; Thomas Baumgartner: S. 11, 77, 90, 188; Karin Bierbaum: S. 138; Manuela Holstein: S. 153–156; Manuela de Martin: Gisela Rau: S. 62, 181; S. 130; Sabine Zemla: S. 36, 37, 65, 73, 75, 165 unten, 166, 178, 189;

© Novartis Animal Health: S. 120

Adobe Stock: S. oskar brunet 12/13; K. Thalhofer S. 15; caifas S. 17; marcink3333: S. 29; DoraZett: S. 28, 61, 68; IgorBarin: S. 27; Christoph Hähnel: S. 21; EnginKorlmaz: S. 19; focufinder: S. 23; uaxmann S. 30; Gina Sanders: S. 31; Martin Schlecht: S. 34, 83, 86, 96; cynoclub: S. 84 unten; sommart: S. 84 oben; vinicio tullio S. 39; Angelika Bentin: S. 40; kaschwei: S. 41; riluda: S. 52; muro: S. 56; Jodie Johnson: S. 58; Tropical Studio: S. 63; All about Ashley: S. 66; fongleon356: S. 69, 76; mrrnai: S. 70; annette shaff: S. 71; Jan Sommer: S. 72; chalabala: S. 74; Mikkel Bigandt: S. 79, Dogs: S. 81, 165 oben; galitsin: S. 142 Mitte; Firma Polytherm: S. 142 rechts; Xaver Klaussner: S. 159; K.-U. Häßler: 161; Rolf Klebsattel: S. 170 oben; naturenow: S. 170 unten; EcoView: S. 171; krushelss: S. 172; dannyburn: S. 173; Caro S.: S. 177; K. Thalhofer: S. 179; mnikolaev: S. 183; sonne\_fleckl: S. 184; Shutterstock: Christian Müller: S. 48; Pornopawee Th: S. 80; pnsam: S. 82; Wasitt Hemwiara-pornchai: 104; Champiofoto: S. 85; P.Fabian: S. 116; msgrafixx: S. 160;

Illustrationen: Sandro Hagenbucher: S. 91 – 105;

Gedruckt in Lettland

ISBN 978-3-95464-171-0



Mit dem Kauf dieses Buches unterstützen Sie die  
Kynos Stiftung Hunde helfen Menschen  
[www.kynos-stiftung.de](http://www.kynos-stiftung.de)

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Haftungsausschluss: Die Benutzung dieses Buches und die Umsetzung der darin enthaltenen Informationen erfolgt ausdrücklich auf eigenes Risiko. Der Verlag und auch der Autor können für etwaige Unfälle und Schäden jeder Art, die sich bei der Umsetzung von im Buch beschriebenen Vorgehensweisen ergeben, aus keinem Rechtsgrund eine Haftung übernehmen. Rechts- und Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Das Werk inklusive aller Inhalte wurde unter größter Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Druckfehler und Falschinformationen nicht vollständig ausgeschlossen werden. Der Verlag und auch der Autor übernehmen keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte des Buches, ebenso nicht für Druckfehler. Es kann keine juristische Verantwortung sowie Haftung in irgendeiner Form für fehlerhafte Angaben und daraus entstandene Folgen vom Verlag bzw. Autor übernommen werden. Für die Inhalte von den in diesem Buch abgedruckten Internetseiten sind ausschließlich die Betreiber der jeweiligen Internetseiten verantwortlich.

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	10	<i>Unterwasserlaufband</i> .....	45
<b>1. Faszination Wasser</b> .....	<b>12</b>	<i>Unterwassermassage</i> .....	51
Das Lebenselixier Wasser.....	14	<i>Stangerbad</i> .....	51
Mythos Wasser .....	16	<i>Whirlpool</i> .....	53
<b>2. Einführung in die Wirkungsweise von Wasser</b> .....	<b>17</b>	<i>Therapeutisches Schwimmen</i> .....	53
Hydrostatik .....	17	<b>5. Therapeutisches Schwimmen</b> .....	<b>54</b>
<i>Eigenschaften des Wassers</i> .....	18	Definition .....	54
<i>Hydrostatischer Druck</i> .....	18	Therapeutisches Schwimmen für Hunde.....	54
<i>Dichte</i> .....	19	Wirkung und Anwendungsgebiete .....	57
<i>Auftriebskraft</i> .....	19	<b>6. Behandlung im Wasser</b> .....	<b>64</b>
Hydrodynamik.....	22	Allgemeines.....	64
<i>Reibungswiderstand</i> .....	22	Zielsetzung .....	65
<i>Oberflächenspannung</i> .....	23	<i>Koordination</i> .....	65
<b>3. Temperaturempfindung im Wasser</b> <b>24</b>		<i>Hinterbeinaktivität</i> .....	68
Kälte- und Wärmesinn .....	25	Ist jeder Hund geeignet?.....	69
Wärmeleiter Wasser.....	26	<i>Voruntersuchung</i> .....	71
Mechanismen der Wärmeübertragung ....	26	<i>Rasse</i> .....	79
Thermoregulation beim Hund .....	28	<i>Alter</i> .....	80
<b>4. Hydrotherapie</b> .....	<b>31</b>	Das Schwimmbecken.....	80
Was versteht man unter Hydrotherapie? ..	31	Vorgehensweise .....	82
Behandlungsmethoden .....	32	<i>Gewöhnung ans Wasser</i> .....	83
<i>Thermotherapie</i> .....	32	<i>Sicherung</i> .....	84
<i>Kryotherapie</i> .....	32	<i>Behandlungszeit</i> .....	85
<i>Wärmetherapie</i> .....	36	<b>7. Einzelne Übungen</b> .....	<b>88</b>
<i>Kapnotherapie</i> .....	38	Die Sonne.....	88
Geschichtliches zur Hydrotherapie.....	38	Der Mond .....	90
Hydrotherapie beim Hund .....	42	Der Satellit.....	93
<i>Schwimmen im Allgemeinen</i> .....	42	Der Pfeil.....	96
		Die Regentropfen .....	99

Das Pendel .....	102	Die Filteranlage .....	145
Der Delfin .....	104	<i>Der Sandfilter</i> .....	147
<b>8. Indikationen .....</b>	<b>106</b>	<i>Der Salzelektrolysefilter</i> .....	147
<b>9. Allgemeine Kontraindikationen...</b>	<b>108</b>	Wassermanagement.....	148
<b>10. Gezielter Einsatz bei diversen Krankheitsbildern.....</b>	<b>110</b>	Der Luftentfeuchter.....	150
Grundsätzliches .....	110	Die Rotlichtlampe.....	151
Hüftgelenkdysplasie .....	112	Die Schwimmbekleidung für den Therapeuten .....	152
Ellenbogendysplasie .....	116	<i>Die Fischerhose</i> .....	152
Patellaluxation .....	118	<i>Der Neoprenanzug</i> .....	152
Kreuzbandriss .....	120	Die Schwimmweste .....	153
Arthrose.....	121	Sonstiges Equipment .....	155
Spondylose .....	123	Genehmigungen zum Betreiben einer hydrotherapeutischen Praxis.....	156
Bandscheibenvorfall.....	125	<i>Deutschland</i> .....	157
Übergewicht .....	127	<i>Schweiz</i> .....	157
<b>11. Aus der Praxis .....</b>	<b>130</b>	<i>Österreich</i> .....	157
Ebony.....	130	<b>13. Warm-up und Cool-down.....</b>	<b>158</b>
Mika .....	132	Elementare Maßnahmen .....	158
Buddy.....	134	Warm-up .....	160
Dita .....	136	<i>Auswirkungen</i> .....	160
Exkurs: Prunus .....	138	<i>Ablauf</i> .....	164
<b>12. Die Praxiseinrichtung – Pool und Zubehör .....</b>	<b>140</b>	Cool-down.....	167
Allgemeines.....	140	<i>Auswirkungen</i> .....	168
Die Praxisräume.....	141	<i>Ablauf</i> .....	168
Der Pool .....	142	Risikogruppe.....	169
Der Einstieg .....	143	<b>14. Mobilität im Alter .....</b>	<b>173</b>
		Der geriatrische Hundepatient.....	175
		Physische Mobilität .....	176
		Psychische Mobilität.....	177

<b>15. Schmerzpatient Hund .....</b>	<b>180</b>
Wie Schmerzen entstehen.....	180
Akuter Schmerz .....	182
Chronischer Schmerz.....	183
Schmerzsymptome .....	185
<b>Über die Autorinnen.....</b>	<b>188</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>190</b>
<i>Bücher</i> .....	190
<i>Zeitschriften</i> .....	190
<i>Internet</i> .....	190
Index .....	192

# Vorwort

Geboren und aufgewachsen in der Nähe zur Nordsee, noch dazu als Tochter eines Kapitäns – da sollte man meinen, dass meine Beziehung zum Wasser schon immer eine vertraute war. Weit gefehlt. Sogar das Gegenteil war der Fall: Ich hatte lange regelrecht Angst vor dem Wasser. Dies änderte sich erst viele Jahre später, als ich mich als diplomierte Hundephysiotherapeutin dazu entschied, eine weitere Ausbildung zur Hundehydrotherapeutin zu machen.

Es war ein magischer Moment, als ich das erste Mal mit einem Hund im Schwimmbecken war. Das große Vertrauen, das dieser nasse, kranke und in eine Schwimmweste gepackte Hund mir entgegenbrachte, hat mich zutiefst berührt. Noch im Wasser stehend war mir klar, dass ich mir für meine Praxis unbedingt einen Pool anschaffen musste. In der Ausbildung zur Hundephysiotherapeutin konnte ich noch nicht wirklich abschätzen, welche positive Wirkung das therapeutische Schwimmen für Hunde hat. Aber genau diese erste Begegnung im Wasser zeigte mir den Weg, den ich künftig gehen wollte – und letztlich auch gegangen bin. Dafür bin ich sehr dankbar.

Dankbar bin ich auch meinem inzwischen verstorbenen Labrador Retriever Buddy, der mich durch seine schweren Erkrankungen wie Hüftdysplasie, Spondylose und Arthrose überhaupt erst zu meiner Entscheidung gebracht hat, Hundephysiotherapeutin zu werden. Erfreulicherweise ist in den letzten Jahren die Physiotherapie zum festen Bestandteil in der Rehabilitation und Gesunderhaltung von Hunden geworden.